

Niederschrift

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 13.12.2016, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:55 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Johannes Siewertsen	Bürgermeister
Herr Brar Braren	
Herr Jan Carstensen	
Herr Sönke Hinrichsen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Frerk Jensen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Emil Juhl	
Herr Martin Juhl	
Frau Kerrin Nickelsen	
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Ilke Clausen	
Herr Hauke Stammer	zu TOP 6

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000098
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
 - 7.1 . Hot Spots auf Föhr
 - 7.2 . Termine 2017
 - 7.3 . Feuerwehrball
 - 7.4 . Veranstaltung Dauerwohnen, Zweitwohnung und Ferienwohnung auf Föhr und Amrum
 - 7.5 . Photovoltaikanlage
 - 7.6 . Ortsgestaltungssatzung
 - 7.7 . Norder-Meede-Weg
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Siewertsen begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)

Da die Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil) zur heutigen Sitzung noch nicht vorgelegen hat, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000098**

Herr Stammer vom Amt Föhr-Amrum erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2017 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresgewinn in Höhe von +10.000 EUR (Vj. -197.200 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2015:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2016 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2016.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2016	2017	2018	2019	2020
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.160 Mio. EUR	1.224 Mio. EUR	+5	+5	+5

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	126 Mio. EUR	157 Mio. EUR	-22	+3	+4
Sonderausgleich § 25 FAG	107 Mio. EUR	111,7 Mio. EUR	+4	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.500,5 Mio. EUR	1.698,5 Mio. EUR	+1	+5	+4

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 70.300 EURO. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2017 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 207.200 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2017 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Grundsteuer B	+1.700	Anpassung an das Ergebnis 2016
40130000 Gewerbesteuer	-159.000	Anpassung an das Ergebnis 2016
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+7.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2017 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+4.100	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2017 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+2.000	Anpassung an das Ergebnis 2016
41110000 Schlüsselzuweisungen	+87.100	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2017 (siehe vorstehende Tabelle)
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	-65.700	(Breitbandmaßnahme)
43611000 Kurabgabe	+27.600	Anhebung der Kurabgabe 2017
43612000 Tourismusabgabe	+9.600	Anpassung an das Ergebnis 2016
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.000	niedrigere Planungskosten/Anpassung
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen u.s.w.	+1.400	Höhere Planungskosten/Anpassung
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	-73.900	Minderung Abschreibung
53410000 Gewerbesteuerumlage	-68.200	Finanzausgleich Minderung
53721000 Kreisumlage	-47.800	Finanzausgleich Minderung
53722000 Amtsumlage	-83.200	Amtsumlage 49,05% geringere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	+25.000	Dienstleistungsentgelt FTG, Familienbad und Strandnutzung (neues Konto, ehem. 53180000)

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2.400 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 120610 Gemeindefeuerwehr** ist ein Betrag von 500 EUR für kleinere Investitionen eingeplant.

Für die Anschaffung eines Grills (900 Eur) und neuer Pavillions (500 EUR) wurden insgesamt 1.400 EUR vorgesehen.

Für die inselübergreifende Anschaffung eines Mehrzweckseilzuges steht ein Investitionskostenzuschuss von 500 EUR zur Verfügung.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 18.11.2016 auf rd. 359.674 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+47.700 EUR** ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis: 8 – dafür (einstimmig)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2017.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Stammer die Sitzung.

7. Bericht des Bürgermeisters

7.1. Hot Spots auf Föhr

In der Gemeinde Alkersum wird ein Hotspot für freies WLAN geplant. Als Standort wird der Dorfplatz benannt. Es solle jedoch erst einmal die Höhe der Kosten abgewartet werden.

7.2. Termine 2017

Bürgermeister Siewertsen bittet die Gemeindevertreter/in sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über Termine (Feste usw.) für das Jahr 2017 zu machen.

7.3. Feuerwehrball

Das Café Grethjens Gasthof habe am 14.01.17, den Termin für den Feuerwehrball, bereits geschlossen. Bürgermeister Siewertsen fragt, ob der Termin verschoben oder auf eine andere Gastwirtschaft ausgewichen werden soll. Seitens der Gemeindevertretung soll der Termin beibehalten werden. Eine abschließende Entscheidung wird nicht getroffen.

7.4. Veranstaltung Dauerwohnen, Zweitwohnung und Ferienwohnung auf Föhr und Amrum

Am Mittwoch, 18.01.2017, um 16.00 Uhr findet ein Erörterungsgespräch mit Vertretern des Kreises Nordfriesland (Kreisbauamt und Rechtsamt) im Sitzungssaal der Amtsverwaltung zum Thema Dauerwohnen, Zweitwohnen und Ferienwohnen auf den Inseln Föhr und Amrum, Städtebauliche Fehlentwicklungen und Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen der Bauleitplanung, statt.

Bürgermeister Siewertsen fragt, ob jemand bereit wäre ihn zu dieser Veranstaltung zu begleiten. Gemeindevertreter Hinrichsen, Braren und M. Juhl stellen sich zur Verfügung.

7.5. Photovoltaikanlage

Die Photovoltaikanlage wurde gesichtet. Diese sei ein bisschen verschmutzt, ansonsten sei alles in Ordnung.

7.6. Ortsgestaltungssatzung

Die Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Alkersum müsse überarbeitet werden. Dies werde im nächsten Jahr vom Amt erledigt.

7.7. Norder-Meede-Weg

Bürgermeister Siewertsen hat ein Angebot von der Firma Peter Wohld über die Sanierung des „Norder-Meede-Weg“ eingeholt. Die Sanierungskosten betragen knapp 5.000 Euro. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, Peter Wohld zu beauftragen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Siewertsen berichtet von der letzten Sitzung des Amtsausschusses:

Sporthalle Eilun Feer Skuul:

Die Kosten für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle am Schulzentrum Eilun-Feer-Skuul, Wyk auf Föhr“ werden sich auf rund 4,5 Mio. € / 5 Mio. € mit behindertengerechter Rampe belaufen. Baubeginn solle in den Osterferien 2017 sein, Baufertigstellung am 31.12.2018.

9. Verschiedenes

Seitens der Gemeindevertretung wird angeregt, dass die letzte Straßenlaterne vor Nieblum defekt sei.

In diesem Zusammenhang teilt Bgm Siewertsen mit, dass die komplette „Hauptstraße“ noch auf LED umgestellt werden müsse. Die defekte Straßenlaterne werde dann auch repariert.

Johannes Siewertsen

Ilke Clausen